

Von der bei mir erschienenen

**Künstlerzeichnung
Meyer-Cassel, „Lachende Fluren“**

ist eine neue Auflage erschienen.

Nur gegen bar *ℳ* 6.— mit 40%.

Bitte, zu verlangen!

Emil Hochdanz in Stuttgart.

Z In unserem Verlage erscheinen demnächst:

**Dr. jur. Karl Guggenheim
Das bauerliche Erbrecht des
Schweiz. Zivilgesetzbuches**

verglichen mit dem kantonalen Recht
u. den deutschen Anerbenrechten.

Gr. 8°. Geh. *ℳ* 2.40 ord.

**Dr. jur. Gustav v. Schultheß-Rechberg
Luther, Zwingli und Calvin
in ihren Ansichten über das Ver-
hältnis von Staat u. Kirche.**

Gr. 8°. Geh. *ℳ* 2.80 ord.

Diese beiden Publikationen sind durch
Aufnahme in die Zürcher Beiträge z. Rechts-
wissenschaft (Heft XXIV u. XXV), heraus-
gegeben von der staatswissenschaftlichen
Fakultät Zürich, ausgezeichnet worden.

**Dr. Walter Merz
Die Stadt Arau**

als Beispiel einer landesherrlichen
Stadtgründung.

Mit einem Stadtplan 1665.

Gr. 4°. *ℳ* 3.20 ord.

Diese hervorragende Arbeit des bekannten
Forschers wurde dem Schweiz. Juristen-
verein zu seiner Jahresversammlung als
Festschrift gewidmet und erfreute sich un-
geteilter Anerkennung. — Vorrat nur ganz klein.

**Leo Wirth
Ein Vorspiel der Mor-
garten Schlacht.**

**Der Märchenstreit in der
Urschweiz.**

Rudolf v. Madegg's Gedicht „Capella
Heremitarum“ in der Uhr'schen Über-
setzung mit historischer Einleitung und
Anmerkungen.

Gr. 8°. *ℳ* 2.80 ord.

Eine höchst wichtige historische Publi-
kation.

Wir bitten zu verlangen.

Aarau, 22. September 1909.

H. R. Sauerlaender & Co.
Verlag.

Verlag von Otto Salle in Berlin W. 57.

Z In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Die Neurasthenie

und ihre Behandlung

Ein Ratgeber für Nervenranke

von Dr. med. Ralf Wichmann,

Nervenarzt in Bad Pyrmont.

4. verbesserte Auflage.

Preis *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.50 no. Partien von 7/6 Ex. bar mit 30 %.

Dieses Buch des bekannten Nervenarztes hat, wie dessen in mehr als
25 000 Ex. verbreitete „Lebensregeln für Neurastheniker“, äußerst günstige
Beurteilungen seitens der Presse — auch der fachmedizinischen — erfahren; so
schreibt Dr. med. Goullon am Schlusse eines längeren Aufsatzes:

„Der Verfasser hat seine Aufgabe mustergültig gelöst. Handelte es
sich bei Bearbeitung des schwierigen Stoffes um ein Preisauschreiben,
würde ich dem schneidigen Verfasser für die Art und Weise, wie er sich
seiner Aufgabe gewachsen zeigt, unbedingt den Preis zuerkennen.“

Erfahrungsgemäß verkaufen sich die Bücher Wichmanns stets bei

Auslage im Schaufenster und auf den Büchertischen.

Ich bitte daher, dieselben fortwährend in mehreren Expl. ausgelegt zu
halten, Sie werden sich dann von der leichten Absatzfähigkeit überzeugen.
Auch unterstütze ich Ihre Bemühungen durch eine starke Propaganda in
der Presse, so daß Sie bei dem Bezuge von

7/6 Exemplaren mit 40% bar

bei Vorausbestellung bis 5. Oktober d. J. (später 7/6 mit 30%) keinerlei
Risiko eingehen.

Infolge sehr hoher Auflage werde ich reichlich à cond. liefern können und
bitte daher um gef. tätigste Verwendung. — Ich bitte, zu verlangen.

Z Demnächst erscheint:

**Lange, Dr. Alwin,
Ernst und Scherz im
bunten Durcheinander.**

Brosch. *ℳ* 1.50,

eleg. geb. *ℳ* 2.—.

Es ist, als ob uns ein neuer Friedrich
von Logau begegnete. Unter den
zahllosen Gedichtsammlungen und
Blütenlesen aus Dichtern und Pro-
saikern ist die selbständige Spruch-
sammlung Langes in erster Linie zu
empfehlen.

Eine überreiche Lebenserfahrung,
das Ergebnis psychologischer Beobach-
tung ist hier in bald längeren, bald
kürzeren Verszeilen epigrammartig
niedergelegt.

Ich bitte, zu bestellen, da ich nichts
unverlangt sende.

A cond. 30%, bar zur Probe 50%.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Franz Chr. Müller Verlag
Halle a/S.**

Z Zur Versendung gelangte soeben:

**Die Landgemeindeordnung
für die Provinz Westfalen,
vom 19. März 1856
in ihrer heutigen Gestalt.**

Textausgabe mit Anmerkungen

von

B. von Kampz,

Oberverwaltungsgerichtsrat.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Kartoniert *ℳ* 1.40 ord., *ℳ* 1.05 netto.

Es ist eine handliche, lediglich für
den praktischen Gebrauch der Lokal-
beamten, wie für Laien bestimmte
Ausgabe der Landgemeindeordnung
für die Provinz Westfalen, weshalb bei
den Anmerkungen auf tunlichste Kürze
besonderer Wert gelegt ist.

Ihren gefälligen Bestellungen sehe ent-
gegen.

Baderborn, September 1909.

Ferdinand Schöninah.

Fortsetzung der künftig er-
scheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Friedrich Steffen in Dortmund:

Hinrichs' Halbjahrs-katalog 1901—1905.

10 Bde. Geb. Sehr gut erh. Statt

ℳ 82.20 für *ℳ* 20.— direkt von hier.

„Ohne Mode.“ 1. Aufl. Statt *ℳ* 30.—

für *ℳ* 5.—.